



# SICHERHEITSDATENBLATT

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**Wichtige Hinweise** \*\*\* Dieses Sicherheitsdatenblatt darf ausschließlich von HP für HP Original-Produkte verwendet werden. Jedwede nicht genehmigte Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes ist streng untersagt und kann rechtliche Schritte durch HP zur Folge haben. \*\*\*

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs** CP819Series  
**Registrierungsnummer** -  
**UFI** EE9G-AXUF-N30A-UKMQ  
**Synonyme** HP HDR230 Light Magenta Scitex Ink Cartridge  
**Ausgabedatum** 15-04-2015  
**Überarbeitungsnummer** 11  
**Datum der Überarbeitung** 22-04-2021  
**Datum des Inkrafttretens** 07-12-2020

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Tintenstrahldruck  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Unbekannt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HP Belgium BVBA  
Hermeslaan 1B, Floor B1  
Diegem  
Belgien 1831  
**Telefonnummer** +32 2 620 1600

**HP Inc. Rufnummer für Gesundheitsfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) (Direkt)** 1-800-457-4209  
1-760-710-0048

**HP Inc. Rufnummer für Kundenfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) (Direkt)** 1-800-474-6836  
1-208-323-2551

**E-Mail:** hpcustomer.inquiries@hp.com

**1.4 Notrufnummer** +32 (0) 70245245

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

#### Gesundheitsgefahren

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315 - Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1	H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2	H361fd - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

#### Umweltgefahren

Gewässergefährdend, langfristig gewässergefährdend	Kategorie 2	H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
--	-------------	--

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

**Enthält:** 2-Phenoxyethylacrylat, Aluminium, Tris(N-hydroxy-N-nitrosobenzaminato-O,O')-, Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Achtung

#### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

##### Prävention

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

##### Reaktion

P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P308 + P313 BEI Exposition oder Bedenken: Ärztliche(n) Behandlung/Rat beiziehen.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTZENTRALE/Arzt anrufen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

##### Lagerung

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

##### Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

#### Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

Keine.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Die Klassifizierung dieses Gemisches als Reproduktionstoxizität Kategorie 2 (H361) basiert auf der harmonisierten Einstufung von Diphenyl (2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphinoxid gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Aktuelle Testdaten für Diphenyl (2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphinoxid, die im EU REACH-Dossier vorgelegt wurden, legen nahe, dass die Klassifizierung als Reproduktionstoxizität Kategorie 1B (H360) besser geeignet ist. Damit würde das Produkt als Reproduktionstoxizität Kategorie 1B (H360) klassifiziert werden.

Der federführende Registrant hat das REACH-Dossier aktualisiert und die schwedischen Behörden aufgefordert, mit der Änderung der harmonisierten Einstufung zu beginnen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß den Anweisungen des schwedischen Chemikalienamts (Swedish Chemicals Agency) aktualisiert. Exposition kann durch Kontakt mit der Haut oder den Augen oder durch Verschlucken oder Einatmen erfolgen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
2-Phenoxyethylacrylat	<25	48145-04-6 256-360-6	01-2119980532-35-XXXX	-	
<b>Einstufung:</b>	Skin Sens. 1A;H317, Repr. 2;H361d, Aquatic Chronic 2;H411				
Dipropylenglykoldiacrylat	<25	57472-68-1 260-754-3	01-2119484629-21-XXXX	-	
<b>Einstufung:</b>	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Dam. 1;H318				

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
Glycerin, propoxylierte Ester mit Acrylsäure <b>Einstufung:</b> Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319	<20	52408-84-1 500-114-5	01-2119487948-12-XXXX	-	
Propylidyntrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure <b>Einstufung:</b> Skin Sens. 1;H317, Eye Dam. 1;H318	<15	28961-43-5 -	-	-	
Dodecylacrylat <b>Einstufung:</b> Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H335, Aquatic Chronic 2;H411	<10	2156-97-0 218-463-4	01-2119976296-23-XXXX	-	
2-Propensäure-1,6-hexanediylester, Polymer mit disubstituiertem Alkan <b>Einstufung:</b> Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319	<5	67906-98-3 -	-	-	
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phos phinoxid <b>Einstufung:</b> Skin Sens. 1B;H317, Repr. 2;H361fd, Aquatic Chronic 2;H411	<5	75980-60-8 278-355-8	01-2119972295-29-XXXX	015-203-00-X	
1,6-Hexanedioldiacrylat <b>Einstufung:</b> Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319	<1	13048-33-4 235-921-9	01-2119484737-22-XXXX	607-109-00-8	
Aluminium , Tris(N-hydroxy-N-nitrosobenzenamino-O,O')- <b>Einstufung:</b> Acute Tox. 4;H302, Skin Sens. 1B;H317, Aquatic Chronic 1;H410	<0.1	15305-07-4 239-341-7	01-2120258413-59-XXXX	-	

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben** Steht nicht zur Verfügung.

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
- Hautkontakt** Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
- Augenkontakt** Auge nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
- Verschlucken** Falls das Material geschluckt worden sein sollte, suchen Sie sofort ärztlichen Rat bzw. Hilfe. - Versuchen Sie nicht, erbrechen herbeizuführen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas in den Mund einflößen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Steht nicht zur Verfügung.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Allgemeine Brandgefahren** Steht nicht zur Verfügung.

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** Trockenpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wasser kann wirkungslos sein.
- Ungeeignete Löschmittel** Wasser kann wirkungslos sein. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Steht nicht zur Verfügung.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** Steht nicht zur Verfügung.
- Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung** Abfluss in Regenwasserkanäle und Gräben, die in Gewässer führen, vermeiden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal</b>	Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchgehen.
<b>Einsatzkräfte</b>	Steht nicht zur Verfügung.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Ein nichtbrennbares Material wie z.B. Vermiculit, Sand oder Erde benutzen, um das Produkt aufzusaugen und es für die spätere Entsorgung in einem Behälter zu lagern.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Nicht im direkten Sonnenlicht lagern. Handhabung oder Lagerung dieses Materials in der Nähe offenen Feuers, Hitze oder Entzündungsquellen vermeiden. Undurchsichtige Behälter aus Polyethylen (HDPE) mit hoher Dichte werden für Transport und Lagerung empfohlen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen** Steht nicht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Grenzwerte für berufsbedingte Exposition** Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

**Biologische Grenzwerte** Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

**Empfohlene Überwachungsverfahren** Steht nicht zur Verfügung.

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)

Komponenten	Typ	Weg	Wert	Form
1,6-Hexanedioldiacrylat (CAS 13048-33-4)	Arbeiter	Dermal	2.77 mg/kg	Systemische Langzeit
		Einatmen	24.48 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
	Verbraucher	Dermal	1.66 mg/kg	Systemische Langzeit
		Einatmen	7.24 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
2-Phenoxyethylacrylat (CAS 48145-04-6)	Arbeiter	Oral	2.08 mg/kg	Systemische Langzeit
		Dermal	1.5 mg/kg	Systemische Langzeit
		Einatmen	77 mg/m <sup>3</sup>	Lokale Langzeit
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 75980-60-8)	Arbeiter	Einatmen	10 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
		Dermal	0.233 mg/kg	Systemische Langzeit
Dipropylenglykoldiacrylat (CAS 57472-68-1)	Arbeiter	Einatmen	0.822 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
		Dermal	2.77 mg/kg	Systemische Langzeit
Dodecylacrylat (CAS 2156-97-0)	Arbeiter	Einatmen	24.48 mg/m <sup>3</sup>	Systemweit für kurze Zeit
		Dermal	138.9 mg/kg	Systemische Langzeit
Glycerin, propoxylierte Ester mit Acrylsäure (CAS 52408-84-1)	Arbeiter	Einatmen	97.9 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit
		Dermal	1.92 mg/kg	Systemische Langzeit
		Einatmen	3.7 mg/m <sup>3</sup>	Systemische Langzeit

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)

Komponenten	Typ	Weg	Wert	Form
1,6-Hexanedioldiacrylat (CAS 13048-33-4)	Entfällt	Boden	0.00397 mg/kg	
		Meerwasser	0.00015 mg/l	
		Sediment	0.0243 mg/kg	Süßwasser
		Sediment	0.00243 mg/kg	Meerwasser
		STP (Abwasserkläranlage)	2.7 mg/l	Abwasserreinigungsstation
		Süßwasser	0.0015 mg/l	
2-Phenoxyethylacrylat (CAS 48145-04-6)	Entfällt	Boden	0.006 mg/kg	
		Meerwasser	0.0002 mg/l	

Komponenten	Typ	Weg	Wert	Form
		Periodisch	0.0121 mg/l	Freigaben
		Sediment	0.02 mg/kg	Süßwasser
		Sediment	0.002 mg/kg	Meerwasser
		STP (Abwasserklär- anlage)	1.77 mg/l	Abwasserreinigungsstation
		Süßwasser	0.002 mg/l	
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 75980-60-8)	Entfällt	Boden	0.0557 mg/kg	
		Meerwasser	0.0005353 mg/l	
		Periodisch	0.0353 mg/l	Freigaben
		Sediment	0.29 mg/kg	Süßwasser
		Sediment	0.029 mg/kg	Meerwasser
		Süßwasser	0.00353 mg/l	
Dipropylenglykoldiacrylat (CAS 57472-68-1)	Entfällt	Boden	0.0013 mg/kg	
		Meerwasser	0.00034 mg/l	
		Periodisch	0.034 mg/l	Freigaben
		Sediment	0.00884 mg/kg	Süßwasser
		STP (Abwasserklär- anlage)	100 mg/l	Abwasserreinigungsstation
		Süßwasser	0.0034 mg/l	
Dodecylacrylat (CAS 2156-97-0)	Entfällt	Boden	248.09 mg/kg	
		Meerwasser	0.05 mg/l	
		Periodisch	0.52 mg/l	Freigaben
		Sediment	1245.42 mg/kg	Süßwasser
		Sediment	124.54 mg/kg	Meerwasser
		STP (Abwasserklär- anlage)	1000 mg/l	Abwasserreinigungsstation
		Süßwasser	0.495 mg/l	
		Boden	0.00111 mg/kg	
		Meerwasser	0.01697 mg/kg	
		Periodisch	0.0574 mg/l	Freigaben
		Sediment	0.001697 mg/kg	Meerwasser
		STP (Abwasserklär- anlage)	10 mg/l	Abwasserreinigungsstation
		Süßwasser	0.00574 mg/l	

**Expositionsrichtlinien** Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Steht nicht zur Verfügung.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

**Allgemeine Angaben** Steht nicht zur Verfügung.

**Augen-/Gesichtsschutz** Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). Augenspülanlagen und Notduschen empfohlen.

#### Hautschutz

**- Handschutz** Empfohlene Handschuhe: Nitrilhandschuhe, Stärke mindestens 6 mm Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen.

**- Sonstige Schutzmaßnahmen** Geeignete chemikalienbeständige Kleidung tragen.

**Atemschutz** Für ausreichend Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Thermische Gefahren** Steht nicht zur Verfügung.

### Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Dieses Material nicht mit Ihren Augen, Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Kontakt kommen lassen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Kontaminierte Kleidung ist vor der Wiederverwendung zu reinigen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Steht nicht zur Verfügung.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand** Flüssigkeit.

**Form** Flüssig.

**Farbe** Helles magenta

**Geruch** Charakteristisch.

**Geruchsschwelle** Steht nicht zur Verfügung.

**pH-Wert** 6.8 - 7.2 Metler Toledo pH-Messgerät. Temperatur 25°C

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** Steht nicht zur Verfügung.

**Siedebeginn und Siedebereich** Steht nicht zur Verfügung.

**Flammpunkt** > 140.0 °C (> 284.0 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens EPA Method 1020 Geschätzt

**Verdampfungsgeschwindigkeit** Steht nicht zur Verfügung.

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** Steht nicht zur Verfügung.

#### Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

**Untere** Steht nicht zur Verfügung.

**Entzündbarkeitsgrenze (%)**

**Obere** Steht nicht zur Verfügung.

**Entzündbarkeitsgrenze (%)**

**Dampfdruck** Steht nicht zur Verfügung.

**Dampfdichte** Steht nicht zur Verfügung.

#### Löslichkeit(en)

**Löslichkeit (in Wasser)** Steht nicht zur Verfügung.

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser** Steht nicht zur Verfügung.

**Selbstentzündungstemperatur** Steht nicht zur Verfügung.

**Zersetzungstemperatur** Steht nicht zur Verfügung.

**Viskosität** 12.5 - 13.5 cP Kegel-Platte-Rheometer, Temperatur 50 °C. C60/1° Sensor. Werte wurden bei 4000 1/s erfasst.

**Explosive Eigenschaften** Steht nicht zur Verfügung.

**Oxidierende Eigenschaften** Steht nicht zur Verfügung.

### 9.2. Sonstige Angaben

**VOC** 19 g/l Methode 24/ASTM D5409-93 Geschätzt

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität** Steht nicht zur Verfügung.

**10.2. Chemische Stabilität** Unter normalen Lagerbedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Bei vermindertem Anteil an Inhibierungsmitteln kann gefährliche Polymerisation erfolgen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Sonnenlichtexposition.

**10.5. Unverträgliche Materialien** Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. Alkalimetalle

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte** Bei Zersetzung dieses Produkts können Stickoxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid- und/oder niedermolekulare Kohlenwasserstoff-Dämpfe entstehen.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Allgemeine Angaben** Steht nicht zur Verfügung.

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

**Einatmen** Das Einatmen kann zu einer leichten Reizung der Atemwege führen.

**Hautkontakt** Verursacht Hautreizungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Augenkontakt** Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

**Verschlucken** Verschlucken wird nicht als möglicher Weg für Exposition angesehen.

**Symptome** Steht nicht zur Verfügung.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>Schwere Augenschädigung Reizung der Augen</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht ätzend. Kein bekanntes Reizmittel. (OECD 437)
<b>Sensibilisierung der Atemwege</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Sensibilisierung der Haut</b>	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Sonstige Angaben</b>	Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Aquatische Toxizität** Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Dieses Produkt wurde nicht auf Umweltschäden getestet.

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
2-Phenoxyethylacrylat (CAS 48145-04-6)		
<i>Akut</i>		
	EC10	Desmodesmus subcapitatus 0.71 mg/l, 72 h (DIN38412 L 9)
	EC50	Desmodesmus subcapitatus 4.44 mg/l, 72 h (DIN38412 L 9)
	LC50	Leuciscus idus 10 mg/l, 96 h (DIN38 412)
	NOEC	Desmodesmus subcapitatus 0.71 mg/l, 72 h (DIN38412 L 9)
<b>Wasser-</b>		
<i>Akut</i>		
Crustacea	EC50	Daphnia magna 1.21 mg/l, 48 h (Directive CE 79/831/CEE, Anhang V , Part C)
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 75980-60-8)		
<i>Akut</i>		
	EC10	Pseudokirchneriella subcapitata 1.56 mg/l, 72 h (OECD 201)
	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata > 2.01 mg/l, 72 h (OECD 201)
	LC50	Cyprinus carpio 1.4 mg/l, 96 h (OECD 203)
<b>Wasser-</b>		
<i>Akut</i>		
Crustacea	EC50	Daphnia magna 3.53 mg/l, 48 h (OECD 202)
Dodecylacrylat (CAS 2156-97-0)		
<i>Akut</i>		
	ErC50	Pseudokirchneriella subcapitata > 0.274 µg/L, 72 h (OECD 201)
	LC50	Leuciscus idus 460 mg/l, 96 h (DIN38 412, part L 15, 1982)
	NOEC	Leuciscus idus 215 mg/l, 96 h (DIN38 412, part L 15, 1982)
<i>Chronisch</i>		
	LOEC	Daphnia magna > 0.25 µg/L, 21 d (OECD 211)
<b>Wasser-</b>		
<i>Chronisch</i>		
Crustacea	NOEC	Daphnia magna 0.25 µg/L, 21 d (OECD 211)
Fische	LOEC	Danio rerio > 1 µg/L, 36 d (OECD 210)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Steht nicht zur Verfügung.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial** Steht nicht zur Verfügung.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)** Steht nicht zur Verfügung.

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

72, (JIS K 0102-1986, 71 - Kanpogyo No .S, Yakuhatsu No . 615, 4 MITI/MHW Chemical Substance Control Law, Japan) 2.34, (EPA Epiwin (v.4.11))

Dodecylacrylat

**12.4. Mobilität im Boden** Steht nicht zur Verfügung.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen** Steht nicht zur Verfügung.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Restabfall** Steht nicht zur Verfügung.

**Kontaminiertes Verpackungsmaterial** Steht nicht zur Verfügung.

**EU Abfallcode** Steht nicht zur Verfügung.

**Entsorgungsmethoden / Informationen** Nicht zusammen mit allgemeinem Büroabfall entsorgen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen. Sammlung und Entsorgung muss durch einen zugelassenen Abfallentsorger durchgeführt werden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### DOT

**UN-Nummer** UN3082

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** Environmentally Hazardous Substance, Liquid, N.O.S. (Acrylate ), MEERESSCHADSTOFF

**Transportgefahrenklassen**

**Klasse** 9

**Nebengefahren** -

**Verpackungsgruppe** III

**Umweltgefahren**

**Meeresschadstoff** Ja

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Steht nicht zur Verfügung.

**DOT zusätzliche Informationen** DOT-Klassifizierung gilt nur für Lieferungen innerhalb der USA und Puerto Rico.

### IATA

**UN-Nummer** UN3082

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** Environmentally Hazardous Substance, Liquid, N.O.S. (Acrylate )

**Transportgefahrenklassen**

**Klasse** 9

**Nebengefahren** -

**Verpackungsgruppe** III

**Umweltgefahren** Ja

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Steht nicht zur Verfügung.

### IMDG

**UN-Nummer** UN3082

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** Environmentally Hazardous Substance, Liquid, N.O.S. (Acrylate ), MEERESSCHADSTOFF

**Transportgefahrenklassen**

**Klasse** 9

**Nebengefahren** -

**Verpackungsgruppe** III



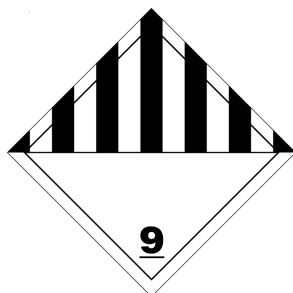
## Transportgefahrenklassen

<b>Meeresschadstoff</b>	Ja
<b>EmS</b>	F-A, S-F
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Steht nicht zur Verfügung.

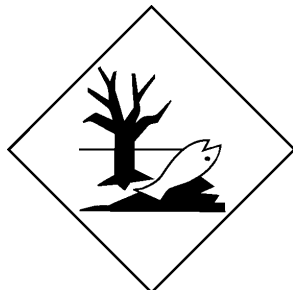
## ADR

<b>UN-Nummer</b>	UN3082
<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Environmentally Hazardous Substance, Liquid, N.O.S. (Acrylate )
<b>Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Klasse</b>	9
<b>Nebengefahren</b>	-
<b>Gefahr Nr. (ADR)</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Tunnelbeschränkungs- code</b>	Steht nicht zur Verfügung.
<b>Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Umweltgefahren</b>	Ja
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Steht nicht zur Verfügung.

## ADR; DOT; IATA; IMDG



## Meeresschadstoff



---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

#### **Zulassungen**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### **Beschränkungen für die Verwendung**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

**Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### **Andere EU Vorschriften**

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

#### **Andere Verordnungen**

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

#### **Sonstige Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Vorgaben der Verordnung (EU) 2015/830. Die Einstufung folgt der jeweils gültigen Fassung der Verordnung (EG) 1272/2008.

Spezifische Bestimmungen: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, sowie der Richtlinie 76/769/EWG und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (in der geänderten Version OJ L (Amtsblatt der Europäischen Union) 396 vom 29.05.2007, Seite 3, mit weiteren Aufhebungen und Änderungen).

#### **Nationale Vorschriften**

Steht nicht zur Verfügung.

#### **15.2.**

Siehe gegebenenfalls die beiliegenden SUMI- oder GEIS-Dokumente.

#### **Stoffsicherheitsbeurteilung**

---

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### **Referenzen**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 bezüglich der Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH) und Errichtung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe (REACH).

Verordnung (EU) 2015/830 vom 28. Mai 2015 ergänzend zu Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 zur Klassifizierung, Etikettierung und Verpackung von Gemische sowie Änderungen (CLP).

#### **Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs**

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

#### **Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**Angaben zur Revision**  
**Schulungsinformationen**  
**Haftungsausschluss**

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen : Offenlegungsüberschreibungen

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) bezieht sich ausschließlich auf im Umfang von Tintenlieferungen von HP enthaltene Original-Tinten (-Toner) von HP. Sollte Ihnen unser SDB mit einer Lieferung nachgefüllter, aufgearbeiteter, kompatibler oder sonstiger nicht unmittelbar von HP stammender Tinten (Toner) zugegangen sein, seien Sie sich bitte darüber im Klaren, dass die darin enthaltenen Angaben sich nicht auf derartige Erzeugnisse beziehen und zwischen den Angaben in diesem SDB und den Sicherheitshinweisen zu dem von Ihnen erworbenen Erzeugnis erhebliche Abweichungen bestehen können. Setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer der nachgefüllten, aufgearbeiteten oder kompatiblen Betriebsmittel in Verbindung, um zutreffende Angaben unter anderem zu persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), Gefahren bei Berührung sowie Anweisungen für den sicheren Umgang zu erhalten. Nachgefüllte, aufgearbeitete oder kompatible Betriebsmittel werden von HP nicht zur Aufbereitung zurückgenommen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

**Erklärung der Abkürzungen**

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Code von Bundesverordnungen
<b>COC</b>	Offener Tiegel nach Cleveland
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	Internationale Agentur für Krebsforschung
<b>NIOSH</b>	Staatliches Institut für Arbeitsschutz
<b>NTP</b>	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
<b>OSHA</b>	Arbeitsschutzverwaltung
<b>PEL</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Auslaugverfahren: Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>MAK</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
<b>VOC</b>	Flüchtige Organische Bestandteile

# Safe Use of Mixture Information (SUMI)

## Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)

### Tinten für UV-Digitaldruck: UV01 \*German\*

#### Haftungsausschluss

Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.

#### Betriebsbedingungen

<b>Maximale Dauer</b>	Bis zu 8 Stunden pro Tag
<b>Häufigkeit der Exposition</b>	< 240 Tage pro Jahr
<b>Prozessbedingungen</b>	Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab. In Bereichen, in denen der Druck ausgeführt wird, muss eine angemessene Lüftung bereitgestellt werden. Der ANSI/ASHRAE Standard 62.1-2013 stellt Richtlinien zur Sicherstellung einer akzeptablen Luftqualität am Arbeitsplatz bereit. Halten Sie Emissionen für die unter Abschnitt 8 des SDS angegebenen Stoffe unter den Grenzwerten für Arbeitsplatzexposition. Direkten Kontakt vermeiden. Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch. Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt verwendet so

#### Risikomanagementmaßnahmen

**Bedingungen und Maßnahmen im Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und Gesundheitsprüfung**

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig abisiegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko besteht.  
Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS.  
Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung.  
Ebenfalls wird eine Augen- und Notdusche empfohlen.  
Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.  
Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE)



#### Empfehlenswerte Vorgehensweisen

Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.  
Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.  
Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken.  
Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.  
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.  
An einem gut belüfteten Ort lagern.  
Behälter dicht verschlossen halten.  
Bei Raumtemperatur lagern.



#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät.  
Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen.  
Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.

#### Verwendungsdeskriptoren

IS-Verwendung an industriellen Standorten  
PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter  
SU7-Druck- und Reproduktionsmedien  
PC18-Tinten und Toner  
PROC1-Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenem Prozess ohne Risiko von Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.  
PROC2-Chemische Produktion oder Raffinerie in kontinuierlichem geschlossenem Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.  
PROC3- Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenem Chargenprozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.  
PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladen) in nicht spezialisierten Anlagen  
PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen  
ERC5-Verwendung an industriellem Standort mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel  
ERC8c-Verbreitete Nutzung mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel (Innenräume)

#### Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung

In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben.  
Die Klassifizierung der Mischung basiert auf den einzelnen Inhaltsstoffen und deren Konzentration innerhalb der Mischung.  
Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben.  
Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbewertung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.  
Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei manchen Menschen eine allergische Reaktion verursachen können.  
Abschnitt 2 des SDS führt diese Inhaltsstoffe gegebenenfalls auf.  
Das Produkt ist als giftig für Wasserorganismen klassifiziert und kann zu langfristig schädlichen Wirkungen im Lebensraum Wasser führen.